



Fahrgäste, die in Central Falls in den Bus einsteigen, können mit der RIPTA-Smart-Card kostenlos fahren.

Init: Ticketing-Lösung für RIPTA

Init unterstützt mit seiner Smart-Ticketing-Lösung das Verkehrsunternehmen Rhode Island Public Transit Authority (RIPTA) bei einem Pilotprojekt zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV.

Fahrgäste, die im Stadtgebiet von Central Falls in einen Bus einsteigen, können nun fahren, ohne einen Fahrpreis zu entrichten. Dieses ein Jahr laufende Projekt soll das intelligente Smart-Ticketing-System Wave von RIPTA promoten und dem Unternehmen darüber hinaus Informationen über das Fahrgastverhalten liefern.

Mithilfe des Init-Hintergrundsystems zur Abrechnung und Ticketingverwaltung MOBILEvario hat RIPTA eine zonenbasierte Tarifstruktur eingerichtet, indem sie eine digitale geografische Grenze, ein sogenanntes „Geofence“, um die Stadt Central Falls gezogen hat. Die Stadt bot mit ihrer geringen Fläche, aber hohen Bevölkerungsdichte die idealen Voraussetzungen für dieses Pro-

jekt, heißt es von Init. Das Geofence identifiziert alle Haltestellen innerhalb des Stadtgebiets, an denen ein kostenfreier Fahrtantritt möglich ist. Die an Bord der RIPTA-Busse installierten PROXmobile3-Fahrgastterminals verorten die Fahrzeuge auf dem Streckenverlauf. Das Ticketingsystem wendet den Freifahrtarif an, wenn der Bus innerhalb des Geofence hält und ein einsteigender Fahrgast den Barcode seiner Wave-Smartcard oder Smartphone-App scannt.

Das Wave-System ist auf allen RIPTA-Linien- und Flexfahrten (Fahrten nach Reservierung) im Einsatz. Mit Inits Hintergrundsystem kann RIPTA verschiedene Tarifarten für festgelegte Fahrgastgruppen einrichten. Darüber hinaus bietet es Vorteile wie eine Bestpreisabrechnung, mit

der Fahrgäste immer das preisgünstigste Ticket bezahlen (Tages- oder Monatsticket).

Das Projekt ist Bestandteil der von der US-amerikanischen Federal Transit Administration (FTA), einer Behörde des US-Verkehrsministeriums, finanzierten Initiative „Accelerating Innovative Mobility“ (AIM). Mit dem Modellprojekt möchte RIPTA demonstrieren, wie der Einsatz modernster Technologien wie Wave den öffentlichen Nahverkehr verbessern und die Fahrgastzahlen steigern kann. Ein weiteres Ziel des Verkehrsunternehmens ist die Förderung der autofreien Mobilität durch die Einbindung alternativer Verkehrsservices in eine Mobility-as-a-Service (MaaS)-Struktur. (mab)